



Republik
Österreich
Patentamt

(11) Nummer: **AT 000 100 U1**

(12) **GEBRAUCHSMUSTERSCHRIFT**

(21) Anmeldenummer: 8014/94

(51) Int.Cl.⁶ : **A61H 37/00**

(22) Anmeldetag: 27. 4.1994

(42) Beginn der Schutzdauer: 15. 1.1995
Längste mögliche Dauer: 30. 4.2004

(67) Umwandlung aus Patentanmeldung: 879/94

(45) Ausgabetag: 27. 2.1995

(73) Gebrauchsmusterinhaber:

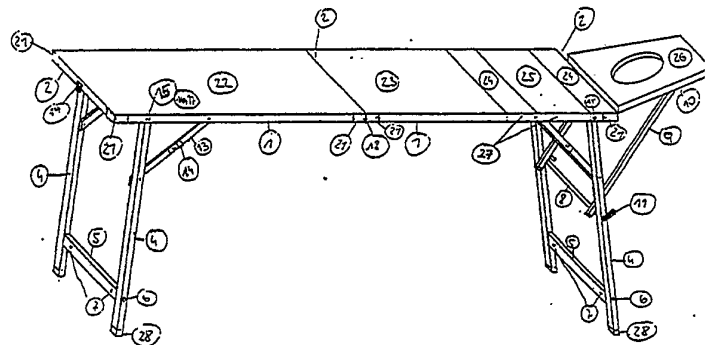
KITANOSKI HRISTO
A-1040 WIEN (AT).

(72) Erfinder:

KITANSKY HRISTO
WIEN (AT).

(54) TRANSPORTABLE KOFFERMASSAGEBANK

(57) Koffermassagebank insbesondere für Frauen, bestehend aus einer mehrteiligen zusammenklappbaren Liegefläche, mit klappbaren Füßen und einer Kopfstütze. Am Kopfende sind zwei Bretter aus der Liegefläche entfernbar, sodaß die Brust der Frau, wenn sie während der Massage auf dem Bauch liegt, frei hängen kann.



AT 000 100 U1

Die Erfindung betrifft eine transportable Koffermassagebank, insbesondere für Frauen, bestehend aus einer mehrteiligen zusammenklappbaren Liegefläche und klappbaren Füßen.

Die bis jetzt bekannten Massagebänke weisen alle den Nachteil auf, daß sie eine durchgehende Liegefläche haben, sodaß auf die Brust der Frau, wenn sie während der Massage auf dem Bauch liegt, Druck ausgeübt wird. Eine größere Wirksamkeit der Massage wird erreicht, wenn die weibliche Brust während der Massage frei liegen oder hängen kann. Dies wird erfindungsgemäß dadurch erreicht, daß die Massagebank aus einem Rahmen mit einer 5 - teiligen, in der Mitte zusammenklappbaren Liegefläche besteht, welche aus 5, vorzugsweise gepolsterten verschieden breiten Brettern besteht, wobei die beiden am Kopfende befindlichen schmalen Bretter herausnehmbar sind, sodaß die Brust der Frau bei der Massage frei hängen kann, ohne daß Druck auf sie ausgeübt wird, wobei weiters ein klappbarer vorzugsweise gepolsterter Kopfteil und klappbare Füße vorgesehen sind. Die genauere Beschreibung erfolgt anhand der Zeichnungen.

Fig.1 :

Die Massagebank besteht aus einem Alu- Rahmen (1), in welchen ein größeres (22) und drei kleinere (23-25) vorzugsweise gepolsterte Bretter einsetzbar sind. In der Mitte sind Scharniere (18) zum Zusammenklappen ausgebracht. Zwei der schmalen

Bretter (24,25) beim Kopfende sind herausnehmbar, sodaß die Brust der Frau während der Massage frei hängen kann. Ein mit Scharnieren (12) angebrachter Kopfteil (26), der vorzugsweise aus einem gepolsterten Brett besteht, weist eine Öffnung auf, sodaß bei der Massage das Gesicht frei nach unten schauen kann. Der Kopfteil wird mit einer Stützstange (9) gegen die Füße (4) abgestützt.

Die klappbaren Füße (4) sind mit in der Mitte ebenfalls klappbaren Diagonalstrecken gegen den Rahmen abstützbar, wobei ein Fixierstück (14) auf das Gelenk der Diagonalstütze aufschiebbar ist, um diese gegen das Zusammenklappen zu sichern.

Fig.2 zeigt die Massagebank von der Seite, wobei die herausnehmbaren Bretter (24,25) in herausgenommener Form dargestellt sind.

Fig.3 zeigt die Massagebank von oben.

Fig.4 zeigt ein Alu- Profil.

Ansprüche

- 1. Transportable Koffermassagebank, insbesondere für Frauen, bestehend aus einer mehrteiligen zusammenklappbaren Liegefläche und klappbaren Füßen, gekennzeichnet dadurch, daß sie aus einem Rahmen mit einer 5- teiligen, in der Mitte zusammenklappbaren Liegefläche (22-25), welche aus 5, vorzugsweise gepolsterten , verschieden breiten Brettern besteht, wobei die beiden am Kopfende befindlichen schmalen Bretter (24,25) herausnehmbar sind, sodaß die Brust der Frau bei der Massage frei hängen kann, ohne daß Druck auf sie ausgeübt wird, wobei weiters ein klappbarer vorzugsweise gepolsterter Kopfteil (26) und klappbarer Füße (6) vorgesehen sind.**
- 2. Transportable Koffermassagebank nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Kopfteil (26) eine Öffnung aufweist.**
- 3. Transportable Koffermassagebank nach einem der Ansprüche 1 oder 2, gekennzeichnet dadurch, daß eine Verschlusskappe (19) vorgesehen ist, zum Verriegeln der Massagebank im zusammengeklappten Zustand, und ein am Rahmen befestigter Griff (20) zum Tragen derselben.**

STÜCKLISTE FÜR KOFFERMASSAGEBANK

1. 4Stk. Alu- Rahmenprofil 55 x 30 x 875 mm
2. 4stk. Alu- Rahmenprofil 55 x 30 x 600 mm
3. 8Stk. Verbindungswinkel 50 x 50 mm
4. 4Stk. Alu- Profilfüsse 25 x 25 x 660 mm
5. 2Stk. Alu- Profilverstrebung 20 x 40 x 540 mm
6. 4Stk. Imbusschraube M8 x 60 mm
7. 4Stk. Befestigungsmutter f. Profilverbinder M8
8. 2Stk. Verzinktes Profilrohr mit Innengewinde M8
Ø 15 lg. 590 mm
9. 2Stk. L - Stützstange für Kopfteil Ø 8mm lg. 420x50 mm
10. 4Stk. Halterung am Kopfteil für L- Stützstange 60x50 mm
11. 2Stk. Festziehschraube für L-Stützstange M8
12. 4Stk. Scharniere für Kopfteil
13. 4Stk. Diagonalstrebe mit Gelenk zw. Rahmen u. Füße
lg.300
14. 4Stk. Fixierstück für Diagonalstütze
15. 4Stk. Gelenkschraube für Fussaufhängung M8 x 70 mm
16. 8Stk. Verz. Beilagscheibe Ø 8,4 x 20
17. 8Stk. Pvc- Beilagscheibe Ø 8,4 x 20
18. 2Stk. Verbindungsscharniere für Rahmen
19. 1Stk. Verschluss- klappe
20. 2Stk. Griffe für Rahmen
21. 8Stk. Pvc- Winkel 60 x 60 mm 80 mm hoch
22. 1Stk. Einsatzbrett gepolstert u. mit sky überzogen
860 x 590 mm
23. 1Stk. Einsatzbrett gepolstert u. mit sky überzogen
480 x 590 mm
24. 2Stk. Einsatzbrett gepolstert u. mit sky überzogen
100 x 590 mm
25. 1Stk. Einsatzbrett gepolstert u. mit sky überzogen
180 x 590 mm
26. 2Stk. Kopfteil mit Öffnung gepolstert u. m. sky überzogen
450 / 300 x 370 mm
Öffnung 100 x 180 mm
27. 4Stk. Fixierschraube für Einsatzbrett 100 mm u. 180 mm
28. 4Stk. Gummischuhe für Füße

KOFFER-MASSAGEBANK
ANSICHT / SCHRÄGRISS

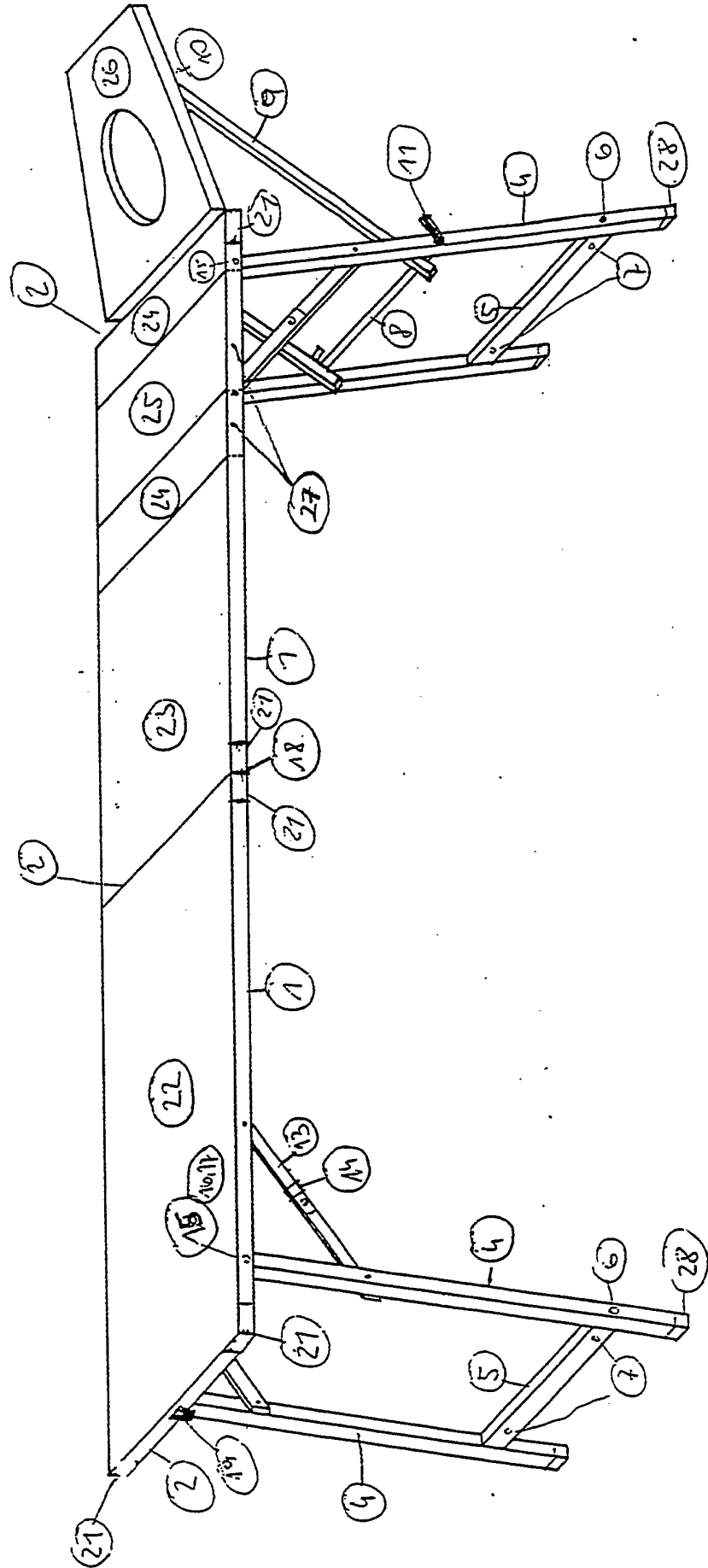


Fig. 1

/Für voroperative Therapie/

Technical drawing of a chair backrest assembly. The drawing shows a side view of the backrest structure. Key components and dimensions include:

- Dimensions:**
 - 370 (Total height of the backrest)
 - 100 (Height of the upper section)
 - 100 (Height of the middle section)
 - 100 (Height of the lower section)
 - 305 (Length of the lower support arm)
 - 640 (Total width of the base)
 - 35 (Width of the base)
- Numbered Parts:**
 - 1: Main vertical backrest frame
 - 2: Horizontal support bar
 - 3: Horizontal support bar
 - 4: Horizontal support bar
 - 5: Horizontal support bar
 - 6: Horizontal support bar
 - 7: Horizontal support bar
 - 8: Horizontal support bar
 - 9: Horizontal support bar
 - 10: Horizontal support bar
 - 11: Horizontal support bar
 - 12: Horizontal support bar
 - 13: Horizontal support bar
 - 14: Horizontal support bar
 - 15: Horizontal support bar
 - 16: Horizontal support bar
 - 17: Horizontal support bar
 - 18: Horizontal support bar
 - 19: Horizontal support bar
 - 20: Horizontal support bar
 - 21: Horizontal support bar
 - 22: Horizontal support bar
 - 23: Horizontal support bar
 - 24: Horizontal support bar
 - 25: Horizontal support bar
 - 26: Horizontal support bar
 - 27: Horizontal support bar
 - 28: Horizontal support bar
- Labels:**
 - Polster (Cushion)

2014-2



ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT
Kohlmarkt 8-10
A-1014 Wien
Telefaxnr. (0043) 1-53424-520

AT 000 100 U1

Anmeldenummer:

GM 8014/94

RECHERCHENBERICHT

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

A 61 H 37/00

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC) = IPC⁶

B. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	US-A-3 165 630 (BIELAT)	1
A	DE-A-119 343 (SANDOZ)	1
A	CH-A-18 087 (ROELS)	1
A	US-A-3 845 511 (BENOIT)	1

☐ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen

" A " Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als bedeutsam anzusehen ist

" X " Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung bzw. der angeführte Teil kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

" Y " Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung bzw. der angeführte Teil kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

" & " Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der Recherche

2. August 1994

Referent

Mag. Zawodsky